



Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Ergebnisse der Online – Umfrage

vom 04.02. – 24.02.2018

Stellungnahmen zu den Kommentaren zu

Gibt es etwas was du uns für Regensburg mitgeben möchtest?

Vorwort des Präsidiums

Zuerst möchten wir allen, die sich die Zeit genommen haben um an der Befragung teilzunehmen, herzlich danken. Nachdem wir eine ähnliche Umfrage im letzten Jahr bei der Bayerischen Meisterschaft in Augsburg in Papierform durchgeführt haben, an der sich nur ein geringer Teil der Anwesenden beteiligte, sind wir von der Resonanz dieser Umfrage begeistert. Mit ca. 10% unserer Mitglieder haben sich deutlich mehr daran beteiligt, als wir erwartet haben. Ums so besser! Denn aus den nun vorliegenden Zahlen und Kommentaren lassen sich Tendenzen, Wünsche und Meinungen viel deutlicher ablesen und durchaus repräsentativ bewerten.

Insgesamt können wir aus den abgegebenen Antworten herauslesen, dass das Präsidium und der Gesamtvorstand seine Arbeit wohl ganz ordentlich macht. Der große Teil ist zufrieden bis sehr zufrieden. Natürlich gibt es auch Kritikpunkte, zum Teil berechtigt, zum Teil aus subjektiver Meinung des Verfassers, leider auch zum Teil ohne jeglichen Hintergrund. Trotzdem ist es wichtig auch Negatives aufzunehmen und wir nutzen nun die gegebene Gelegenheit die eine oder andere faktisch falsche Aussage richtig zu stellen.

Besonders freuen uns die vielen Anregungen, wie wir uns in verschiedenen Bereichen weiter verbessern können. Wir werden die positiven Anregungen aufnehmen und auswerten, welche Möglichkeiten es gibt, diese genauso oder in ähnlicher Form umzusetzen. Einige Dinge haben wir tatsächlich bereits im Sinne des Verfassers verändert, was uns zeigt, dass die Gedanken in die gleiche Richtung gehen.

Auf den kommenden Seiten werden wir nun die Kommentare aus der Umfrage beantworten, wo dies möglich ist. Wir hoffen damit in dem einen oder anderen Punkt für Klarheit zu sorgen und bieten wie immer an mit uns zu sprechen, falls es weiteren Klärungsbedarf gibt. Dabei haben wir die Antworten in fünf Kategorien unterteilt, so wie sie in der Befragung eingestellt waren. Dabei kann man immer zuerst den eingestellten Kommentar in kursiv lesen und dazu folgt unsere Antwort.

Wir gehen davon aus, dass viele von euch ebenso neugierig auf die Ergebnisse sind, wie wir es waren - in diesem Sinne viel Spaß beim Lesen.

Das Präsidium der VBFK e.V.

Das Präsidium der VBfK – Ihre direkten Ansprechpartner



Präsident

Roland Schiffner
Kreuzgasse 7
91207 Lauf
Tel. 09123/999603, Mobil: 01733895478
Fax 032229563305
E-mail: praesident@vbfk.de



Vizepräsident

Harry Richter
Hans-Döllgast-Str.18
80807 München
Tel. 0179/2369668
Fax 032121140124
E-mail: vizepraesident@vbfk.de



Sportdirektorin

Marion Gloßner-Fuchs
Zur Mittelau 19
92360 Mühlhausen
Tel. 09185/500773
Fax: 09185/500614, Mobil: 015739663407
E-mail: sportdirektor@vbfk.de



Schatzmeister

Alfred Hettler
Gruber Str. 22
85652 Pliening
Tel.: 089/9037259
Fax: 089/9046422
Mobil: 01786910934
E-mail: schatzmeister@vbfk.de



Generalsekretär

Peter Spannekrebs
Marsweg 2
91207 Lauf
Tel. 09123/981470
Fax 032223752449
Mobil: 01705215018
E-mail: webmaster@vbfk.de

Kategorie 3 – Fragen/ Anregungen zur BM in Regensburg

1. *Auf zwei getrennten Anlagen die Wettbewerbe durchzuführen ist gerade nicht förderlich für die Kameradschaft. Für einen Spieler bzw. denn Vereinskollegen ist das nicht von Vorteil mit Hin- und Her Pendeln zwischen denn zwei Anlagen und ist mit viel Stress und Aufwand verbunden. Hier wurde eine klare Fehlentscheidung getroffen.*

1 a) Ich finde die getrennten Anlagen sehr schade, da das ganze so noch mehr zerrissen wird, gerade jetzt geht es doch darum Leute zusammenzubringen und viele Kegler (ich auch) freuen sich sehr, alte Bekannte wiederzutreffen.

Nachdem die Anlage in Augsburg weder den Aktiven, noch dem Organisationspersonal weiterhin zumutbar war, mussten wir uns nach Alternativen umsehen. Leider gibt es in Bayern neben München keine andere Anlage auf der an einem Wochenende alle Wettbewerbe gespielt werden können. Nur noch München für die BM an zwei Wochenenden zu nutzen erschien uns nicht zweckmäßig. Da wir bereits früher immer wieder mal Meisterschaften auf zwei Anlagen durchgeführt haben (Kempten/ Durach und Augsburg/ Friedberg), dabei nur wenig schlechte Erfahrungen gemacht haben, suchten wir in Bayern zwei eng zusammenliegende Anlagen mit einer vergleichbaren Gesamtkapazität wie Augsburg. Diese fanden wir in Regensburg. Für Regensburg sprach auch die Lage, da es für alle, mit Ausnahme der Allgäuer, zentraler liegt als Augsburg. Selbstverständlich wäre uns eine einzige Anlage lieber, weshalb wir ja auch in den letzten Jahren immer in Augsburg waren. Alternativen zur parallelen Nutzung von zwei Anlagen wären gewesen:

- 1. Eine erhebliche Reduzierung (ca. 60%) der Qualifikationsplätze aus den Bezirksmeisterschaften oder**
- 2. Nutzung eines weiteren Wochenendes**

Beides erscheint uns weniger zielführend, als die Nachteile von zwei parallel genutzten Anlagen zu akzeptieren. Bei der Verteilung der Disziplinen und Startzeiten auf die beiden Anlagen haben wir außerdem versucht das Pendeln grundsätzlich so gering wie möglich zu halten. Nach der Meisterschaft werden wir dies selbstverständlich auswerten. Sollten wir zum Ergebnis kommen, dass es sich hierbei tatsächlich um eine klare Fehlentscheidung handelte, müssen wir nach anderen Optionen suchen. Für Vorschläge dazu sind wir in alle Richtungen offen.

2. *Frage finde ich ehrlich gesagt unglücklich da man noch nie in Regensburg spielen konnte. Getrennte Anlagen sind per se nicht schlimm wenn alle gerecht und zufällig darauf verteilt werden und nicht geklüngelt...*

Bei Nutzung von zwei Anlagen müssen die Disziplinen auf jeden Fall so aufgeteilt werden, dass eine Disziplin immer nur auf derselben Anlage gespielt wird. Darüber hinaus spielen wir die Meisterschaften im Blockstart, also alle Starter einer Disziplin am selben Tag innerhalb eines gemeinsamen Zeitfensters. Dabei muss jedoch im Einzelfall berücksichtigt werden, ob einer der Aktiven einen weiteren Start auf der zweiten Anlage am selben Tag hat und hier ausreichend Pendelzeit eingeplant werden. Eine zufällige Verteilung der Startplätze ist deshalb ebenso wenig möglich, wie „Geklüngel“. Letzteres gäbe es übrigens auch nicht, wenn es möglich wäre. Alle Details, die bei der Erstellung mit in die Entscheidungen einfließen, hier auszuführen, würden den Rahmen sprengen. Aber jeder, der Interesse an, oder Fragen zur Erstellung der Startpläne hat, im Allgemeinen oder im Detail, kann sich jeder Zeit an den dafür Verantwortlichen, Harry Richter, wenden.

3. *Gibt es die Möglichkeit wenn man mit einem Team Kameraden nach Regensburg fährt und ich auf der einen Anlage spiele und er auf der anderen, das durch evtl. Zeitverzug mein Start kurzfristig wenn es die Teilnehmerzahl zulässt um ein Start nach hinten geschoben werden kann. Man möchte ja sein Teamkameraden auch unterstützen.*

3 a) Es sollte genügend Zeit verbleiben, um von einer Anlage zur anderen Anlage zu gelangen - Aus Spieltechnische Gründe sollte keine Hetzerei beim Wechsel der Anlagen entstehen.

Zwischen zwei Starts auf den unterschiedlichen Anlagen wird immer ausreichen Zeit für das Pendeln eingeplant werden. Sollte es aus heute nicht erkennbaren Gründen doch dazu kommen, dass man nicht rechtzeitig von A nach B käme, werden wir flexibel reagieren.

4. *Der Bahndienst sollte unbedingt von einem Verein vor Ort erledigt werden.*

Aufgrund der immer wieder auftretenden Schwierigkeiten Personal (Kegler die bereit waren vor, zwischen oder nach ihren eigenen Einsätzen) für den Bahndienst zu finden, haben wir uns vor einigen Jahren dazu entschieden, den Bahndienst vom Bahnbetreiber gegen Bezahlung zur Verfügung stellen zu lassen.